



DISTRIKT POSTILLE

Oktober 2012 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg

25 Jahr LC Bottwartal

**LC Stgt-Fontana:
Charity Jazz-Day**

**LC Balingen:
Kammerorchester**

**LC Heidenheim/Brenz:
6-Länder Tandemtour**

**Informationen zur World
Convention in Hamburg**

**Welt - Alzheimer – Tag
LC Ludwigsburg-Favorite gibt
Anstöße**

**Engagement von Alfred Götz
gewürdigt**

**3. Winnender Wengert Wetz-
de voller Erfolg
8.475 € für die Winnender
Schulen**

**Ludwigsburger Lions auf der
längsten Bank der Welt**

**Zehn Jahre Entenrennen in
Nürtingen**

www.lionspostille.de

Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions-Freundinnen, liebe Lions-Freunde!

Die Distriktversammlung am 20.10.2012 in Esslingen steht vor der Tür und ich freue mich Sie als Vertreter Ihres Clubs begrüßen zu dürfen. Jeder Club hat entsprechend der Anzahl Mitglieder mehrere Stimmen, die ich Sie bitten möchte, für meine Nachfolger abzugeben. Der direkte DG Nachfolger wird deshalb schon im November gewählt, weil die Budgetabschlüsse seines Jahres im November des Vorjahres im Governor Rat beschlossen werden. Und da sollte der kommende DG schon eine Mitsprache haben. Eine breite Zustimmung der Mitglieder erleichtert den Amtsträgern den Start. Die Veranstaltung wird mit einem Vortrag zum Thema Zukunft und Lions spannend beginnen und dann mit interessanten Informationen weitergehen. Kommen Sie nach Esslingen. Wir erwarten Sie!

Anfang September trafen sich die Lions in Brüssel zum Europaforum. Hierbei gab es viele interessante Vorträge, wobei ich den deutschen Beitrag hervorheben möchte. Was liegt in Brüssel näher, als sich mit den Jugend-Fördermöglichkeiten der EU auseinander zu setzen. Und genau das taten wir. Als Konsequenz hat das HDL beschlossen, eine Mitarbeiterin einzustellen, die sich um genau diese Fördermöglichkeiten kümmert und die für die Distrikte ebenso wie für die Clubs da sein wird. Bald mehr darüber. "Lichtblicke für Kinder in Afrika" beim RTL-Spendenmarathon



Sight First – eine großartige Spendenaktion wird auch in diesem Jahr wieder zusammen mit RTL am 22. November 2012 stattfinden. Bis zu diesem Tag müssen Spenden von Lions in Höhe von 500.000,00 € beim HDL eingegangen sein. Alle Spenden die für Togo b i s z u B e g i n n der Sendung eingehen, werden von "Stiftung RTL - Wir helfen Kindern" aus Spendengeldern, die während des Spendenmarathons eingehen, verdoppelt! Nicht genug damit. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit & Entwicklung legt den gleichen Betrag nochmals dazu.

Helfen Sie mit, dass wir 1,00 € in 3,00 € verwandeln. Wo bekommt man die Chance so problemlos sein Budget zu verdreifachen. In Togo soll damit die 1. Kinderaugenklinik eröffnet werden, gemeinsam mit der cbm Christoffel-Blindenmission. www.lions-hilfswerk.de oder www.lions.de

Bis zu unserer Begegnung im Club, auf der DV oder bei den Zonensitzungen grüße ich Sie mit lionistischen Grüßen

Elsbeth Rommel

25 Jahre Lions Club Bottwartal –

Gala-Abend mit Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart

Samstag, 27. Oktober 2012, Stadthalle Marbach

Mit einem besonderen Gala-Abend in der Schillerstadt Marbach präsentiert der Lions Club Bottwartal anlässlich seines 25 jährigen Jubiläums mit der enthusiastisch gefeierten Tanzformation des Theaterhaus Stuttgart „Gauthier Dance“ ein künstlerisches wie gesellschaftliches Highlight. Der Reinerlös des Abends mit Sektempfang, großem Büfett und einem insgesamt knapp einstündigem Bühnenprogramm von Eric Gauthier und seiner Company dient nach dem Motto von Lions International „We serve – Wir dienen“ sozialen und ökologischen Projekten im Raum Marbach/Bottwartal.

Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart ist ein junges dynamisches Ensemble von zwölf vielseitigen Tänzerpersönlichkeiten unter der Leitung des Choreographen, Tänzers und Musikers Eric Gauthier. Die Company ist nicht nur zur festen Größe in der Kulturszene von Stuttgart und der Region avanciert. Mit ihrem ansprechenden Repertoire tourt sie national und weltweit. Ganz dem zeitgenössischen Tanz verpflichtet, präsentiert die Dance Company Theaterhaus Stuttgart Werke zeitgenössische Choreographien. Gauthier, der im Februar 2011 mit dem Deutschen Tanzpreis »Zukunft« 2011 für Choreographie ausgezeichnet wurde, setzt in seinen Arbeiten auf originelle Ideen, Humor und hohe Bühnenwirksamkeit. Sein erklärtes Ziel ist es, mit zugänglichen Stücken ein neues Publikum für den zeitgenössischen Tanz zu gewinnen. Darüber hinaus engagiert sich die Company mit einem umfangreichen sozio-kulturellen Programm.

Tickets zum Preis von 63,45 Euro gibt es an allen easy-Ticket-Verkaufsstellen, unter der Ticket-

Hotline Tel. 0711/2 555 555 oder über www.easy-ticket.de.



Foto: Armando Braswell und Garazi Perez Olroriz in „Punk Love“ fotografiert von Regina Brocke

Termine im Distrikt 111 SM

6.-9.9.	Europa Forum Brüssel	2.März 2013	Erfahrungsaustausch Jugendprogramme in Gäufelden für alle Beauftragten
10.10.	Presse/PR-Information für Pressebeauftragte der Clubs	März 2013	LIONS UNO Tag
20.10.	Distriktversammlung Esslingen für alle Clubmitglieder	16. 3.2013	Distriktversammlung
2. März 2013	GMT/GLT-Tagung in Gäufelden für alle Interessierten	20.4.2013	Amtsträgerinformation
		4.5.2013	Aktionstag „Tulpe“

LC Stuttgart-Fontana: JAZZ-Day



Charity-Jazz-Day

Wir laden Sie herzlich ein zum Charity-Jazz-Day.
Am Sonntag, den 21 Oktober ab 19 Uhr,
Im Gustav-Siegle-Haus Leonhardsplatz 28, Stuttgart

Mit dem Reinerlös des Abends unterstützen wir
das Kinderschutzzentrum in Stuttgart.

Swingtime mit:

Max Greger jun.	Piano
Mini Schulz	Bass
Obi Jenne	Drums
Eva Laetitia	Vocals

BIX
Jazzclub & Lounge



Jazz für Kinder

Charity-Jazz-Day

Eine musikalische Reise für die ganze Familie!
21. OKTOBER - AB 15 UHR
Gustav-Siegle-Haus Leonhardsplatz 28, Stuttgart

Ein Jazzkonzert für große und kleine Kinder ab 3 Jahren
mit alten und neuen Kinderliedern im jazzig-groovigen Stil.
Eintritt frei - bitte nach Möglichkeit vorher anmelden
über: www.info@bix-stuttgart.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des
Lionsclub Stuttgart-Fontana e.V.



BIX
Jazzclub & Lounge



LC Balingen: Kammerorchester



Das Ebinger und das Balingen Kammerorchester unter der Leitung von Dietrich Schöller Manno.

Tosender Applaus als Lohn

Konzert der beiden Kammerorchester Balingen und Ebingen

Der Lions Club Balingen und der Rotary Club Ebingen präsentierten eine Premiere: Zum ersten Mal traten das Balingen und das Ebinger Kammerorchester gemeinsam auf.

Balingen/Ebingen. Lambert Maute, Präsident des Lions Clubs, und sein Kollege Retner Veith vom Rotary Club versprachen dem Publikum in ihren Grußworten einen „besonderen Abend“ und die Musiker sollten dieses Versprechen einlösen. Dafür sorgten nicht zuletzt die herausragenden Solisten. Sie führten zusammen mit den Kammerorchestern eine „Sommernachtssymphonie“ auf zugunsten der Jugendarbeit an beiden Jugendmusikschulen.

Ursprünglich hätte das Konzert unter freiem Himmel auf der Burg Hohenzollern stattfinden sollen, wurde aber wegen des regnerischen Wetters in die Balingen Stadthalle verlegt. Der musikalischen Qualität tat dies keinen Abbruch. Auf dem Programm standen

klassische Werke von Ludwig van Beethoven über Georg Friedrich Händel bis zu Amadeus Mozart. Auszüge der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller sowie ein Marsch aus der Reihe „Pomp and Circumstances“ des Briten Edward Elgar rundeten den musikalischen Auftritt brillant ab. Bereits für sich glänzten die Orchester unter der Leitung von Dietrich Schöller-Manno sowie Dietmar Oberer. Gemeinsam überzeugten sie mit einem beeindruckenden Volumen als sie etwa zum Auftakt Beethovens Cortolan-Ouvertüre spielten.

Was die gestandenen Musiker an Können vorweisen konnten, war beim Nachwuchs ebenso vorhanden. Der 16-jährige Raphael Manno, mehrfach ausgezeichnet, begeisterte mit seinem Instrument beim „Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 in C-Moll“ von Franz Strauß und wurde mit anhaltendem Applaus belohnt. Mit seinen elf Jahren hat der zweite Solist des Abends bereits einiges vorzuweisen: Simon Zhu erhielt bereits mehrere Preise und wurde im Alter von neun Jahren an der Musik-

hochschule Freiburg aufgenommen. Virtuos ließ er bei Henri Wieniawskis „Violinkonzert Nr. 1 in D-Moll“ den Bogen über die Saiten seiner Violine streichen und erfreute die faszinierten Zuhörer mit einer beeindruckenden Zugabe. Die Balingertin Carla Frick brillierte mit ihrer Stimme. Mit ihren 22 Lebensjahren hat die Sopranistin schon mehrere Preise erhalten sowie zahlreiche Auftritte im In- und Ausland absolviert, wie etwa im vergangenen Jahr bei der Eigenproduktion der Balingen Stadthalle, dem „Vogelhändler“, in der sie die Christel verkörperte. Gemeinsam mit dem Ebinger Kammerorchester intonierte sie eingangs Arien aus Händels „Alcina“ und Mozarts „Figaros Hochzeit“ dar und schlüpfte anschließend in die Rolle der Christel. Alle Protagonisten wurden vom Publikum für ihre herausragende Leistung mit tosendem Applaus belohnt. Der Erlös dieses Benefizkonzertes geht zu gleichen Teilen an die Fördervereine der Jugendmusikschulen Balingen und Ebingen.

Renate Deregowski



LC Heidenheim/Brenz

Paralympics London 2012 - Die Hälfte ist fast geschafft...

Was für eine Aktion! Vier ungarische Tandem-Teams mit blinden bzw. sehbehinderten Radlern fahren 2012 Kilometer in 20 Tagen vom ungarischen Győr zu den Paralympics nach London... Und das über Heidenheim.

Auf Anfrage unserer District Governorin Frau Elsbeth Rommel war es für die Heidenheimer Lions unter Präsident Bernd Härten und dem 1. Vizepräsident Bernd Weser trotz der Urlaubszeit eine Freude den Lions-Gedanken zusammen mit den Mitgliedern zu praktizieren. Die Radler waren mit einfachsten Mitteln unterwegs und tatsächlich auf Unterstützung angewiesen - Da helfen wir doch sehr gerne wo wir nur können!

Über Presse und die regionalen Radiosender organisierte Bernd Weser ein großes Medienecho um für Unterstützung zu werben.

Und am Abend der Ankunft, am 15. August, war dann die Frage: "Wann kommen sie bloß...?" Zehn Lions-Freunde, die District Governorin Frau Elsbeth Rommel und weitere Interessierte warteten mit besorgtem Blick auf die Uhr am 'Parc Consul Hotel' am Congress-Centrum. Dann endlich gegen 21.30 Uhr fuhren die erschöpften Radler der Schlossberg in Heidenheim zum Congress-Centrum hinauf. Dort angekommen wurden Sie mit einem herzlichen Empfang überrascht. Nachdem unsere Gäste Ihre Zimmer bezogen hatten ließen wir gemeinsam den Tag mit einem schönen Abendessen ausklingen.



4 Tandemteams mit 3 sehbehinderten und einem blinden Sportler radeln von Ungarn über Heidenheim zu den Paralympics nach London.

6 Länder

18 Städte

2012 km



Lions Club Heidenheim

Gemeinsam Ziele erreichen!

www.lions-club.heidenheim.com

Der Lions Club Heidenheim bedankt sich herzlich bei Herrn Michael Mönch und der Heidenheimer Zeitung für die Unterstützung.



Die Weiterfahrt am nächsten Morgen war wegen des starken Regens sicherlich keine große Freude. Nichtsdestotrotz stiegen die Radler in Ihre Regenkleidung und fuhren gutgelaunt weiter nach Sindelfingen.

Für uns Lions waren das eindrucksvolle Stunden.

LC Heidenheim/Brenz, Bernd Härten



World Convention in Hamburg Sie dürfen nicht fehlen!

**Delegationsprogramm Lions MD 111 - Deutschland
International Convention 2013 Hamburg
„wo finde ich was - wo gehe ich hin ?“
(alle Zeitangaben vorbehaltlich Änderungen LCI, USA)**

Freitag, 5. Juli 2013

Alle LCI Aktivitäten (außer Plenarsitzungen) befinden sich in den Hallen der Hamburg Messe, Eingang Messeplatz 1, 20357 Hamburg: Die Anmeldung und Registrierung als Teilnehmer, die „Certification“ als stimmberechtigter Delegierter des Lions Clubs (wenn Sie für Ihren Club das Wahlrecht ausüben, unbedingt bis Montagnachmittag zur Wahl anmelden!), die Ausstellung der Preisträger des Friedensplakatwettbewerbs und des Internationalen Fotowettbewerbs, Informationsstände aller LCI-Hauptabteilungen, die Lions Clubs International Foundation (LCIF) mit Präsentationen von Projekten, interessante Seminare und Workshops von LCI und LCIF, die Internationale Pin-Tauschbörse, der Lions-Briefmarken-Club, ein kostenfreies Internet-Café, Verkaufsstände mit Lions-Artikeln und ein internationales Restaurantangebot. Bitte besuchen Sie hier unbedingt auch den Merchandising Stand des Host Committees und tauschen Sie Ihren Gutschein gegen ein kleines Geschenk und erwerben Sie eine Erinnerung an die Convention. Hier müssen Sie auch Ihre LCI Gutscheine - z.B. für die International Show am Samstag, 4.7.13 - gegen eine originale Eintrittskarte umtauschen.

Die Hallen der Hamburg Messe sind täglich (Freitag - Montag) für registrierte Teilnehmer der Convention von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Am Dienstagmorgen finden in diesen Hallen auch von 07:30 bis 10:30 Uhr die Wahlen der Internationalen Direktoren bzw. die des 2.Vize-Präsidenten, 1.Vize-Präsidenten und des Internationalen Präsidenten der Vereinigung statt. Auch mögliche Änderungen der Internationalen Satzung oder Anpassungen der internationalen Gebühren werden hier zur Abstimmung gestellt.

In diesem Komplex der Hamburg Messe befindet sich auch das Organisationsbüro des MD 111, das dort zusammen mit unserem Reisepartner Hapag-Lloyd Essen betrieben wird. Es steht allen deutschen Lions als Anlaufstelle in Hamburg zur Verfügung.

Lions, die über Hapag-Lloyd Essen ihr Hotel gebucht haben und von Hapag-Lloyd Essen zur Convention registriert wurden, erhalten ihre Registrierungsunterlagen bei Ankunft in ihrem Hotel. Pro angemeldeten und registrierten Lion erhalten Sie u. a. eine persönliche Einladung zum Delegationsempfang des MD 111 und 5

deutsche Convention-Pins. Wir empfehlen dringend, auch Begleitpersonen zur Convention registrieren zu lassen!

Alle Lions, die sich nicht über Hapag-Lloyd Essen registriert haben, sondern über die Internetseite von Lions Clubs International (www.lionsclubs.org) müssen in der Hamburg Messe mit der LCI-Bestätigung der Registrierung ihre Unterlagen abholen. Wir empfehlen dies bereits am Freitag, 5. Juli 2013 bis 17:00 Uhr zu erledigen.

Wenn Sie sich erst vor Ort in Hamburg registrieren lassen, können Sie dies ab Freitag, 5. Juli 2013 in der Hamburg Messe tun. Die Registrierungskosten vor Ort betragen US\$ 150,00 pro Person und müssen mit Kreditkarte oder bar bezahlt werden. Mit Ihren Registrierungsunterlagen kommen Sie danach bitte in unser MD - Organisationsbüro und erhalten dort gegen Vorlage des Teilnehmerscheines Ihre persönliche Einladungskarte für den Delegationsempfang und 5 Convention-Pins.

Der Freitagabend und Hamburg

Je nach Lust und Laune sollte jeder Lion einen Platz in Hamburg finden, um einen schönen Abend zu verbringen. Die Hansestadt ist voll mit Menschen; Lions aus der ganzen Welt sind bis zum Freitagmittag angereist um am größten Treffen der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs im Sommer 2013 teilzunehmen.

Unser Tipp: Hamburg ist für seine Musicals weltbekannt. Peppen Sie Ihren Aufenthalt in Hamburg mit dem Besuch eines traumhaften Musicals auf. Unser Partnerreisebüro Hapag-Lloyd Essen hat Eintrittskarten für den Freitagabend, 5. Juli 2013 um 20:00 Uhr für drei verschiedene Musicals vorreserviert:

Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN

Disneys Musical TARZAN

ROCKY Das Musical

Kartenbuchungen sind ab sofort unter www.lions-on-tour.de möglich.

Samstag, 6. Juli 2013

Von ca. 10:00 bis ca. 14:30 Uhr findet die Internationale Parade der Lions Nationen mitten in der Hamburger City statt. Der Aufstellplatz ist der Rathausmarkt, der Paradedweg führt einmal um die Binnenalster und endet am Jungfernstieg. Als Gastgeberland hat der MD



111 - Deutschland die letzte Startnummer. Die Parade wird gegen 15:00 Uhr beendet sein.

Die Deutsche Delegation trägt wie in den Vorjahren die Nationalfarben, also Polos in schwarz, rot oder gelb zu schwarzer Hose bzw. Rock. Aber diesmal sind auch Teilnehmer in Tracht herzlich willkommen - diese werden dann aber in einer eigenen Gruppe laufen. Die genauen Zeiten, wann welche Nationen am Start sind, werden von LCI mitgeteilt und über den LION und im Internet von uns noch veröffentlicht.

Um 15:00 Uhr beginnt der Deutsche Delegationsempfang in der Hamburger Handelskammer (Eingang Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg). Alle registrierten deutschen Teilnehmer haben bis dahin ihre persönliche Einladungskarte und tragen diese bitte bei sich.

Wir bitten um Verständnis, dass das Sicherheitspersonal nur gegen Vorlage der Einladung den Zutritt gewährt. Neben Getränken und einem Imbiss - als Querschnitt aus deutscher Küche und Landschaft - werden musikalische Einlagen der Hamburger Brass Band „LIBEROS“ den Nachmittag auflockern. Und natürlich erfolgen hier auch die Vorstellung des kommenden Governorrats und einige kurze Grußworte. Im Vordergrund steht aber das gesellige Beisammensein mit Lions aus ganz Deutschland und Gästen.

Der Empfang wird pünktlich um 17:00 Uhr beendet werden, damit alle Teilnehmer zur International Show (O2 Arena, Sylvesterallee 10, 22525 Hamburg) fahren können, die um 18:30 Uhr beginnt.

Die LCI-Shuttles fahren ab Messe Hamburg (Messeplatz) zur O2 Arena werden Sie übrigens danach wieder zurück zu den offiziellen Hotels bringen. Die Shuttles und Fahrtzeiten stehen im Programmheft und sind in den offiziellen Hotels ausgehängt.

Sonntag, 7. Juli 2013 **10:00 - 13:00 Uhr**

1. Plenar- und Eröffnungssitzung der Convention Hamburg

Ab ca. 09:00 Uhr sind die Türen der O2-Arena geöffnet und der Ansturm auf die 12.000 Sitzplätze beginnt. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei der großen Anzahl deutscher Lions keine reservierten Plätze bieten können und auch unsere Leos für andere Aufgaben als Helfer eingesetzt sind. Nehmen Sie einfach die einmalige Gelegenheit wahr, in der Menge und auf Tuchfühlung „Lions International“ zu erleben. Hier werden Sie die eindrucksvolle Flaggenparade aller Lions-Länder erleben, den Bericht von International President Wayne A. Madden zum Lionsjahr -2013 entgegennehmen und erfahren, ob der MD 111 endlich einmal einen Preis bei der Parade gewonnen hat. Show und Musik runden diese amerikanische Form einer Convention-Eröffnung ab und werden sicher in Ihrer Erinnerung bleiben.

Montag, 8. Juli 2013

10:00 - 12:30 Uhr

2. Plenarsitzung der Convention Hamburg

An diesem zweiten Tag steht traditionell der Vortrag eines Keynote Speakers im Vordergrund, LCI hatte hier immer brillante Redner mit interessanten Themen verpflichtet. Am zweiten Tag werden auch die Kandidaten vorgestellt, die sich um ein Amt bewerben und deren Wahl am Dienstagmorgen erfolgen soll. Die Lions Clubs International Foundation gibt hier den Tätigkeitsbericht aus dem Lionsjahr.

Dienstag, 9. Juli 2013

Wahlen und Abschluss-Sitzung der Convention Hamburg

Von 07:30 bis 10:30 Uhr ist das Wahllokal in der Hamburg Messe geöffnet. Die Ausstellungsbereiche befinden sich im Abbau und auch das Organisationsbüro des MD 111 ist im Aufbruch und nur noch bis 11:00 Uhr für Sie geöffnet.

Nach erfolgter Wahl können Sie die in kurzen Abständen fahrenden Shuttle Busse zur O2 Arena nutzen, um zur Abschluss-Sitzung (ab 10:00 Uhr) zu kommen. Auch hier wird mit Musik und Show die Sitzung begonnen.

Der kommende Internationale Präsident 2013-2014 Barry J. Palmer und sein Leitmotiv / Programm werden ausführlich vorgestellt. Die Ergebnisse aller Abstimmungen werden dem Plenum mitgeteilt. Der neue Präsident leistet seinen Amtseid, die neu gewählten Direktoren werden vorgestellt und nicht zuletzt werden hier die weltweit ca. 750 neuen Distrikt-Governor ins Amt eingeführt.

Gegen 13:30 Uhr wird die 96. International Convention 2013 Hamburg beendet sein.

Wer am Abend noch in Hamburg ist, kann von 19:00 - 21:00 Uhr im Grand Elysee Hotel an der Victory-Party (International Officers Reception) teilnehmen, die vom neuen International Präsident und den Vize-Präsidenten ausgerichtet wird.

Sie möchten Hamburg und seine Umgebung kennenlernen?

Für alle Tage der Convention sowie als Vor- oder Nachreiseprogramm werden Ihnen über unseren Reisepartner verschiedene Ausflüge in und um Hamburg angeboten.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.lions-on-tour.de.

Eine erlebnisreiche und schöne Convention 2013 in Hamburg wünscht Ihnen

Sören Junge
Generalsekretär MD 111
Lions Clubs International

21.9. - Welt - Alzheimer – Tag

Lions Club Ludwigsburg-Favorite gibt Anstöße

In Deutschland leben gegenwärtig mehr als 1,4 Mio Demenzkranke. Zwei Drittel von Ihnen sind von der Alzheimer Krankheit betroffen. Jahr für Jahr treten fast 300.000 Ersterkrankungen auf. Sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt, wird sich die Zahl der Erkrankten bis zum Jahr 2050 auf etwa 3 Mio erhöhen. Dies entspricht einem Anstieg der Krankenzahl um 40.000 pro Jahr bzw. um mehr als 100 pro Tag – teilt die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Berlin, in der Pressenotiz vom 4.9.2012 mit.

Lions Club International beteiligt sich an dieser nationalen und internationalen Activity. Leitthema des deutschen LION heißt „Haltestelle Alzheimer – Wo nie ein Bus hält“. Ulrich Stoltenberg, Chefredakteur des LION „Wie schrecklich diese Krankheit ist, kann nur ermessen, wer sie in seinem persönlichen Umfeld erlebt hat“.

Der Lions Club Ludwigsburg-Favorite hat das Titelthema mit „Unser Freund hat Alzheimer“, initiiert. Peter Peters beschreibt das Leben zweier Freunde, die an Alzheimer erkrankt sind und konzentriert sich auf die emotional schwierige Phase des Übergangs von der häuslichen Umgebung in ein Pflegeheim. Peters: Wir planen unsere Rente, planen den Erhalt unseres Hauses, planen große Reisen, freuen uns vorausschauend auf den Ablauf der nächsten großen Geburtstage, freuen uns auf sich abzeichnenden Familienzuwachs bei unseren Kindern und Enkeln – doch das, was uns morgen einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machen könnte, darüber wissen wir nach wie vor wenig. Karl Strenger, Activity Beauftragter des Clubs: Mit der Früherkennung von Hörschäden bei Neugeborenen haben wir einen Volltreffer gelandet, bei unserem Hautanliegen „Lions Quest“ haben wir immer noch Wartelisten, obwohl schon über 500 Lehrer und Lehrerinnen im Landkreis Ludwigsburg an dieser Fortbildung teilgenommen haben. Es spricht einiges dafür, dass wir mit einem weiteren Standbein neue Türen aufstoßen. Markus Arand, Chefarzt im Klinikum Ludwigsburg und seit Juli Präsident des Lions Clubs: Die Alzheimer Krankheit ist eine sehr ernstzunehmende Veränderung unserer geistigen Wahrnehmung. So sehr wir auch die Fortschritte in der Medizin täglich genießen, so erleben wir hier die Schattenseiten einer (noch) nicht heilbaren Krankheit. Insofern freue ich mich, durch diese Initiative bundesweit eine stärkere Fokussierung auf dieses gesellschaftspolitisch wichtige Thema erreichen zu können.

Dr. Wolfgang Peter Peters



Bilder zum folgenden Artikel:

Dr. Walka, Barbara Götz und Dr. Wolfgang Peter Peters

Gedenktafel Alfred Götz

Übergabe Spende am 20.9.2012 im Klinikum Ludwigsburg

Engagement von Alfred Götz gewürdigt

Alfred Götz hat die Umsetzung des Hörtest in allen Geburtenkliniken Baden-Württembergs durch eine großzügige Spende nachhaltig gefördert. Mit einer weiteren Spende in Höhe von 6000€ durch Frau Barbara Götz wird ab heute auf dem neuerrichteten Spielplatz der Kinderklinik an dieses Engagement erinnert. Alfred Götz starb am 10.9.2010 im Alter von 80 Jahren. Alfred Götz war jahrzehntelang Mitglied des Vorstands der Stuttgarter Hofbräu AG und Gründer von Weihnachtsmann&CoKG, Stuttgart.

Ludwigsburg 20.9.2012: Am 21.3.2000 erhielt das Klinikum Ludwigsburg das erste Testgerät zur Früherkennung von Hörschäden bei Neugeborenen. HNO Ärzte hatten 1999 auf einem internationalen Kongress in Mailand gefordert, dass dieser Test in jeder Geburtenklinik durchgeführt werden sollte. Eine Reihe von Ländern folgten dieser Empfehlung, wenn teilweise auch als kostenpflichtige Zusatzleistung wie in den USA. Die HNO Ärzte hatten überzeugend dargestellt, dass selbst Babys mit an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit später keine Sonderschulen besuchen müssen, vorausgesetzt, die Hörstörungen werden bereits wenige Tage nach der Geburt erkannt. Werden die Hörstörungen erst 2 Jahre später erkannt, ist der Hörnerv degeneriert und somit nicht mehr in der Lage, die Hörimpulse an das Gehirn weiterzuleiten.

Die damalige Bundesregierung hat die Empfehlung der HNO Ärzte zur Kenntnis genommen, jedoch erst mal verschiedene Kommissionen und Studien beauftragt, den Sachverhalt nochmals gründlich zu hinterfragen. Am bekanntesten war die Studie bei Prof. Lennarz an der Universitätsklinik Hannover.

Nun begab es sich, dass die Großeltern von 2 schwer hörgeschädigten Enkeln in Stuttgart von dieser Möglichkeit der Früherkennung bei Neugeborenen erfuhren, spontan auf Geschenke zu ihrem 70. Geburtstag verzichteten, statt dessen 8000DM für ein Hörtestgerät spendeten und der Geburtenabteilung des Klinikum Ludwigsburg das Gerät übergaben. Gleichzeitig „verpflichteten“ die beiden einen guten Freund, dem sie die Aufgabe zutrauten, die flächendeckende Versorgung in ganz Baden-Württemberg voranzutreiben. Ehrenamtlich, versteht sich.

Das war leichter getan, als gesagt, erinnert sich Peter Peters aus Tamm. Der promovierte Ingenieur verstand zwar die technischen Zusammenhänge, hatte auch durch seine Bildtelefonversuche Erfahrungen bei der Kommunikation von Hörgeschädigten, aber kaum Ideen, wie man die veranschlagten 500.000DM an Spendengeldern einsammeln sollte. „Ich erinnere mich noch gut an die Ausstrahlung eines Radio-Senders, wo ich als Zielvorgabe diese gewaltige Summe nannte, doch so richtig glauben konnte ich an den Erfolg nicht“, so Peters heute.

2005 waren alle 115 Geburtenkliniken in Baden-Württemberg mit Hörtestgeräten ausgerüstet. Den Hauptanteil haben die Freunde des Lions Club Ludwigsburg-Favorite aufgebracht, gefolgt vom gemeinnützigen Verein für Hörgeschädigte Tamm. „Und dann gab es eine Einzelspende über

25.000DM von Alfred Götz erinnert sich Peters. Es war bei der Übergabe im Marienhospital in Stuttgart. Unter den Gästen saß dieser Alfred Götz und der fragte plötzlich „Wie viel Geld fehlt noch, um alle Stuttgarter Kliniken auszurüsten?“

Die Antwort: „25.000“. Alfred Götz stand auf, übergab das Geld per Handschlag. „Da haben sie feuchte Augen, wenn sie auf der anderen Seite wissen, was sie mit einer Sammelbüchse auf dem Wochenmarkt nach 4 Stunden gesammelt haben. Es war ein wichtiger Finanzierungsschub in einer Phase, wo Spendengelder etwas spärlicher flossen. Gleichzeitig ging von der Vollversorgung Stuttgarts eine mehr als positive Signalwirkung auf ganz Baden-Württemberg aus.

Anlässlich seines Todes bat seine Frau Babara Goetz anstelle von Kränzen um Spenden für Weihnachtsmann&Co. 6000€ kamen zusammen. „Ich freue mich, dass hier im Klinikum Ludwigsburg, wo diese von allen Lions Clubs und amtierenden District-Governors (Anm. Barbara Götz war selbst District-Governor von 2001-2002 und 2009-2010) voll mitgetragene landesweite Aktion begann, der Name meines Mannes in Verbindung mit dem OAE Screening diese Würdigung erfährt“. Dass der neu gestaltete Spielplatz für die Spende ausgesucht wurde, war kein Zufall. „Mit dem damaligen Präsidenten des Lions Clubs Dr. Christophe Schwarz suchten wir eine Verwendung, die Krankheiten und Leiden vorübergehend vergessen macht, dafür täglich Freude auslöst, für die Kinder und ihre Eltern“ so Prof. Dr. Walka, Chefarzt der Kinderklinik.

Die Durchführung des Hörtest bei allen Neugeborenen wurde bis 2007 ohne besondere Berechnung von den Krankenhäusern übernommen. „Das war die besondere Herausforderung dieses Projektes, so Peters. Das Generieren von Spenden war spätestens seit 2004 ein Selbstläufer. Presse und Medien hatte entscheidend dazu beigetragen, dass werdende Mütter „ihre“ Geburtenabteilung mit nach vorhandenem Hörtest aussuchten. Presse und Medien hatten entscheidend dazu beigetragen, diese einfache und äußerst sinnvolle Untersuchung zu fordern. 2008 hat das Bundesgesundheitsministerium entschieden, die Früherkennung von Hörschäden von allen Krankenkassen zu übernehmen ist. Das Engagement in Baden-Württemberg hat diese Entscheidung nachhaltig beeinflusst.

Heute, gut 10 Jahre später, ist der Hörtest Normalität. Trotzdem reizt es, immer mal wieder junge Mütter mit einem Baby anzusprechen. „Darf ich fragen, hat Ihr Kind einen Hörtest gemacht?“ Antwort: Wieso, wieso nicht“. Ein schönes Gefühl.

Anm.: Mehr Infos zu der Erfolgsstory „Durchsetzung der Früherkennung von Hörschäden bei allen Neugeborenen in allen Geburtenkliniken Baden-Württembergs unter www.wppeters.homepage.t-online.de

Dr. Wolfgang Peter Peters

3. Winnender Wengert Wetzede voller Erfolg 8.475 € für die Winnender Schulen

Auch die 3. Winnender Wengert Wetzede erbrachte ein gutes Ergebnis für die Winnender Schulen. 331 Läuferinnen und Läufer waren am 1. September 2012 unterwegs auf dem Rundkurs bei der Hanweiler Kelter. Die endgültige Auswertung ergab 4.135 Runden und damit eine Gesamtlänge von fast 3.500 gelaufenen Kilometern. "Sponsoren sowie Läuferinnen und Läufer spendeten insgesamt 6.370 €, die der Lions Club Winnenden aus eigenen Mitteln um 2.105 € erhöht. Wir freuen uns sehr, dass wir den Schulen insgesamt 8.475 € zur Verfügung stellen können", erklärte Dr. Lothar Kaiser, der Winnender Lionspräsident 2012/13.

Die Winnender Wengert Wetzede unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth ist kein Wettkampf im üblichen Sinne – hier stehen der Spaß an der Bewegung und das Engagement für die eigenen Schulen im Vordergrund. Es werden keine Zeiten gemessen und jeder kann bei Bedarf eine Pause machen und auch aufhören, wann er will. Es darf gelaufen, gejoggt, gegangen und gewalkt werden. Diese "Freiheit" führt nach Einschätzung der Veranstalter dazu, dass alle gerne mitmachen: Junge und Ältere, Profis und Spaziergänger, Einzelläufer und Gruppen, Familien mit Hund und Kleinkind und die Oma mit dem Enkel im Schlepptau oder umgekehrt. Alle sind sie mit dem Herzen dabei. Einzige Bedingung: Für jede Runde muss mindestens ein Euro bezahlt werden, entweder von einem Sponsor oder aus dem eigenen Geldbeutel.

Nach drei Stunden war auch für die Ausdauernden Schluss. Der Einzelläufer mit den meisten Runden brachte es auf 27 Runden, die beste Einzelläuferin kam 21 Mal am Ziel vorbei. Wie schon in den Vorjahren waren die T.E.D.com-Roadrunner der Gruppengewinner und die Firma H.P. Kaysser stellte erneut die größte Läufergruppe. Die jüngste Teilnehmerin war gerade zwei Jahre alt, der älteste Teilnehmer 78 Jahre. Bei den Familien mit der höchsten durchschnittlichen Rundenzahl schafften Mutter, Vater und Sohn 100 Runden. Diese herausragenden Leistungen wurden mit Sachpreisen bedacht. Die Stöckachschule war – bezogen auf die Schülerzahl der Schule – mit den meisten Läufern unterwegs. Dafür erhält sie den diesjährigen Pokal. Gegenüber 2011 ist die Teilnehmerzahl etwa gleich geblieben. Es wurden – sicher wetterbedingt – mehr Runden gelaufen als im Vorjahr. Festzustellen bleibt aber auch, dass die Sponsoren meist nur den Mindestbetrag von einem Euro pro Runde eingesetzt ha-

ben. Der Erlös des Laufs blieb deshalb mit 6.370 € unter dem Ergebnis von 2011 (8.383 €).

Wie der Lions Club Winnenden mitteilte, sind die Kosten der Organisation der Wetzede durch Spendenmittel abgedeckt, so dass – wie in den Vorjahren – jeder erlaufene Euro den Schulen zur Verfügung gestellt werden kann.

"8.475 € sind ein gutes Ergebnis, das nur durch das Engagement der Läuferinnen und Läufer und den finanziellen Einsatz der Sponsoren möglich wurde. Die Schulen können damit Vorhaben finanzieren, für die keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die drei Veranstaltungen in den Jahren 2010 bis 2012 haben einen Gewinn von 29.336 € zugunsten der Schulen erbracht", erklärte Lions-Präsident Dr. Lothar Kaiser.

Neben der Wetzede hat der Lions Club Winnenden allein im Schuljahr 2011/12 die Kosten des Lions-Gesundheitsförderung-Programms Klasse 2000 mit



10.560 € für sieben Winnender Grundschulen übernommen. Außerdem wurde ein Lehrerausbildungsseminar für die Lehrerinnen und Lehrer von vier weiterführenden Schulen in Winnenden im Frühjahr 2012 mit rd. 5.500 € finanziert.

Die Organisation der Winnender Wengert Wetzede ist nach Darstellung des Lions Club, der derzeit 37 Mitglieder hat, nur möglich, weil der Männergesangsverein Hanweiler mit dem Kelterfest den Rahmen für den Lauf sicherstellt. Daneben haben beigetragen der Jugendgemeinderat, die Medien, das DRK und die Feuerwehr, die Wengeter an der Strecke und der Städtische Bauhof. Dr. Kaiser: „Der Lions Club Winnenden sagt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und hofft darauf, dass Läuferinnen und Läufer, die Sponsoren und die Helfer uns auch 2013 wieder unterstützen, wenn es heißt: Start frei für die 4. Winnender Wengert Wetzede.“

LC Winnenden, Hans Klöppner

Ludwigsburger Lions auf der längsten Bank der Welt



Mitglieder Lions Club Ludwigsburg-Monrepos an der längsten Bank der Welt

Die diesjährige Herbstwanderung der Mitglieder des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos und seinem Past-Präsidenten Andreas Gutjahr fand im Appenzeller Land in der Schweiz statt. Bei regnerischem Wanderwetter ging die Tour zuerst mit der Appenzeller Bahn nach Jakobsbad und dann mit der Luftseilbahn auf den Kronberg (1663 m). Dort steht seit August die längste Bank der Welt. Sie misst genau 1.000 Meter und war der Ausgangspunkt der Wanderung. Weiter ging es über Scheidegg zum Appenzeller Hochmoor - ein einzigartiges Naturidyll, das sich in seiner verträumten Schönheit dem Wanderer offenbart. Beim ausgedehnten Picknick mit heimischen Spezialitäten vom Grill, erzählte Rino Cantele (Präsident Lions Club Appenzell) Anekdoten von Land und Leuten im Alpsteingebiet. Gestärkt führte der Rückweg durch die liebliche Herbstlandschaft hinab nach Schwende.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 39 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Jährlich werden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 25.000,-- EURO unterstützt. Weitere 10.000,-- Euro wurden im Rahmen des Benefizkonzertes mit dem Musikkorps der Bundeswehr als Reinerlös an die ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus gespendet. Der Termin für das nächste Konzert ist bereits auf Donnerstag, den 18. April 2013 im FORUM Ludwigsburg festgelegt.

LIONS Club Ludwigsburg-Monrepos
Martin Pfuderer
Pressebeauftragter

Zehn Jahre Entenrennen in Nürtingen

Am 12. Mai war es wieder so weit. Tausende gelber Enten wurden von der Wörth-Brücke in Nürtingen in den Neckar geworfen und schwammen abwärts bis zum Gelände des Ruderclubs, wo sie mit Hilfe einer Ölsperre der Feuerwehr wieder aufgefangen wurden. Freilich mussten sie diese Sperre an einer ganz bestimmten Stelle in der Flussmitte erreichen. Dort gab es eine enge Aussparung, hinter der eine speziell angefertigte Holzkiste mit Fächern angebracht war, damit die Ankunftsreihenfolge der Enten festgestellt werden konnte.

Dies ist eine der Entwicklungen und Verbesserungen, die im Laufe der vergangenen zehn Jahre vorgenommen wurden. Ja, so lange schon veranstaltet der Verein der Lions-Freunde Nürtingen-Kirchheim/Teck zusammen mit dem LC Nürtingen-Kirchheim/Teck und mit Round Table 138 dieses Entenrennen. Seit 2007 beteiligt sich auch der neu gegründete LC Nürtingen-Teck/Neuffen daran. Das Nürtinger Entenrennen ist zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt geworden. Um

sich zu beteiligen, kauft man auf einem der samstäglichen Wochenmärkte in Nürtingen, Kirchheim, Wendlingen, Weilheim oder Neckartenzlingen ein „Entenlos“ zum von Anfang an unveränderten Preis von 3 Euro. Der Losnummer entspricht eine entsprechend nummerierte Ente, die dann am Renntag ins Wasser geworfen wird und für einen guten Zweck um die Wette schwimmt.

Neben dem Entenrennen findet auf dem Gelände des Ruderclubs Nürtingen auch ein großes Fest statt mit Hüpfburg, Gesichtsbemalung für Kinder, Malwettbewerb, Verkauf von Getränken, Gebäck, Bratwürsten und anderen Leckereien statt. Die Kuchen werden von den Lions selbst gebacken und verursachen somit keine Kosten. Die Verkaufspreise werden bewusst sehr niedrig gehalten, um Familien mit Kindern die Beteiligung zu erleichtern. Aus Sicherheitsgründen sind auch das Rote Kreuz und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) zugegen. Zum Programm gehört in letzter Zeit so auch eine Lebensrettungsübung, bei der eine Person aus einem der Begleitboote über Bord geht und „gerettet“ wird. Einige der durch die Einnahmen begünstigten Institutionen bauen Stände auf, um über ihre Arbeit zu informieren. Ihre Vertreter werden vom

„Rennanimateur“ auch vorgestellt und können ihre Organisation darstellen.

Die Preise, die man gewinnen kann, werden alle in dankenswerter Weise von örtlichen Betrieben gespendet. Ihr Wert geht also keineswegs den Einnahmen verloren. Zu dem Erlös durch den Losverkauf kommen noch Beträge für die Insertionen von Betrieben auf den Losen. Inzwischen spenden Firmen auch viele kleine Preise, deren Wert unter dem Wert eines Loses liegen und die deshalb aus rechtlichen Gründen nicht als Preise ausgelobt werden dürfen. Diese Gegenstände werden als Trostpreise an Kinder vergeben, deren Enten keinen „offiziellen“ Preis

gewonnen haben. Dies ist für viele wirklich ein echter Trost. Die Gewinnerlisten sind vor Ort sofort verfügbar, können aber auch im Internet und den lokalen Zeitungen eingesehen werden.

Die Einnahmen steigerten sich durch die zunehmende Beliebtheit des Entenrennens ständig. In den vergangenen zehn Jahren wurde ein Reinerlös von insgesamt rund 182 650 Euro

eingekommen. Dieses Geld wurde für verschiedene Hilfsorganisationen und Zwecke verwendet: Kinderkulturwerkstatt Nürtingen, Ferienaufenthalt hiesiger Kinder im Kinderland Prebelow (Brandenburg), Paulinenpflege bzw. später Tragwerk Kirchheim und Nürtingen, Evangelisches Jugendwerk Fela (Spende von Zelten), Aufenthalt hiesiger Kinder im Ferienlager des Kreisjugendrings, häuslicher Kinderhospizdienst Kirchheim, Förderkreis Eisenlohrschule Nürtingen und Mensaverrein Schulzentrum Neckartenzlingen. In diesem Jahr kamen hinzu: Soziales Netz Raum Weilheim und Jugendhaus Neckartenzlingen. Hinter dem Erfolg steht ein großer persönlicher Einsatz der Clubmitglieder und teils auch der von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von begünstigten Organisationen. Die Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung des Entenrennens ist für die Lionsfreunde immer ein sehr bereicherndes und zusammenschweißendes Erlebnis.

Das Entenrennen trägt ganz erheblich dazu bei, die Clubs bei ihren sehr vielfältigen ehrenamtlichen Aktionen zu unterstützen, hier vor allem, um Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen zu helfen.

Prof. Heinz Dieter Isengard

